

[Startseite](#) » [Digital](#) » [Elektronische Identität](#) »

Gates- und Rockefeller-Stiftungen finanzieren WHO-Richtlinien für den digitalen Impfpass

Die Weltgesundheitsorganisation hat am 27. August eine Richtlinie zur Einführung und technischen Spezifikation von digitalen Impfpässen veröffentlicht.
Von Norbert Häring



Veröffentlicht am 8. September 2021 von Red.

(Auszugsweise)

Die Gates-Stiftung und die Rockefeller-Stiftung, die über ID2020 und andere Initiativen Bevölkerungskontrolle mit einer globalen digitalen Bürgernummer anstreben, haben die jüngste Richtlinie der Weltgesundheitsorganisation zum digitalen Impfpass finanziert. Der Rüstungs- und digitale Sicherheitskonzern Thales hatte diesen jüngst als Wegbereiter für den universellen mobil-digitalen Identitätsnachweis bezeichnet.

Die Weltgesundheitsorganisation hat am 27. August eine an die Mitgliedsregierungen gerichtete Richtlinie zur Einführung und technischen Spezifikation von digitalen Impfpässen veröffentlicht (Digital Documentation of COVID-19 Certificates: Vaccination Status: Technical Specification and Implementation Guidelines).

Finanziert haben das Unterfangen nicht etwas die Mitgliedsregierungen, sondern die Bill & Melinda Gates Stiftung, die Rockefeller Stiftung, Estland, Kuwait und eine weitere Stiftung.

Interessant ist auch die grosse Rolle der Weltbank. In den Danksagungen wird zwölf von deren Mitarbeitern und Beratern für Durchsicht und Kommentierung des Dokuments gedankt. Die Weltbank ist wichtig, weil sie die Macht hat, die ärmeren unter den Ländern dieser Welt durch Bedingungen für die üblichen Geldzuwendungen zur Umsetzung dieser Richtlinien zu bewegen.

[Weiterlesen](#)

Quelle:

[Norbert Häring: Gates- und Rockefeller-Stiftungen finanzieren WHO-Richtlinien für den digitalen Impfpass - 3. September 2021](#)

Damit Sie die kompletteste Corona-kritische Nachrichtenübersicht nicht verpassen:

Newsletter abonnieren!

Wählen Sie zwischen täglichen und wöchentlichen Updates.

Sie erhalten umgehend eine eMail mit der Aufforderung, Ihr Newsletter-Abo zu bestätigen. Bitte kontrollieren Sie auch Ihren Spam-Ordner.

Email

Vorname

Nachname

Anmeldung für den Newsletter:

- täglich
- wöchentlich

Vernetzungstreffen:

- Ich möchte mich mit anderen Interessierten in meiner Region vernetzen. Zu diesem Zweck dürfen meine Kontaktinformationen an den Verantwortlichen / die Verantwortliche weitergegeben werden ([Graswurzle.ch](#)).

Adressangaben:

Strasse

PLZ

Ort

Land

Telefonnummer

Formular absenden

Suchen

[Erweiterte Suche](#)

Newsletter abonnieren

Ja, gerne! [Alle Newsletter](#)

Spenden

Viele Menschen engagieren sich für Transition News. Ihre Spende ist die Basis, damit wir unsere Arbeit machen können.

Recherche - Zusammenhänge, Hintergründe, Meilensteine

- [«Baerbock ist offenbar gebrieft und wird gesteuert von Einflussagenten»](#)
- [Die nächsten Schritte des Krieges sind längst geplant](#)
- [Luzerner Behörde droht kritischem Arzt mit dem Entzug der Berufsausübungsbewilligung](#)

» Alle Recherchen

Speakerscorner

Essays, Meinungsbeiträge, Zwischenrufe

- [«Operation Tiger!»](#)
- [Es ist einiges faul im Westen](#)
- [Davos ist nicht immer eine Reise wert](#)

Treten Sie näher

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

«Man kann nicht sagen

Patrick Hofer fordert eine schonur mit dem Kopf hinter der Aufarbeit

132 kanadische Medizirte seit Anfang 2021 plötzlich gestorben

Bei Medizinstudenten oder Assist die Sterblichkeitsrate seit der Einf «Impfstoffs» zehnmal höher als in 2020.

» Weiter

Spanien kauft weiterhin «Impfstoffe» im grossen Stil

Obwohl fast 93 Prozent der Bevölkerung vollständig «geimpft» sind, kauft die Regierung mit einem EU-Darlehen über 1,6 Milliarden Euro weiter Genpräparate ein.

» Weiterlesen

Post-Palestine-Mutant

Die USA als grösste Verlierer im KI – und Weiteres aus englischsprachigen Medien

Von der Leyen am Falcone-Denkmal: Shits-torm in Palermo

Giovanni Falcone starb, weil er schmutzige Geschäfte der Politik untersuchte. Angesichts der dubiosen Machenschaften der EU-Kommissionspräsidentin, halten viele Palermitaner ihren Besuch an der Gedenkstätte des Richters für unangebracht.

[» Weiterlesen](#)

[» Weiterlesen](#)